

20.06.2003 – 09:15 Uhr

Produzenten- und Importpreisindex im Mai 2003 Erneut sinkende Mineralölpreise

(ots) - 5 Prix

Preise

Prezzi Neuchâtel, 20. Juni 2003

Nr. 0350-0306-10

Produzenten- und Importpreisindex im Mai 2003

Erneut sinkende Mineralölpreise

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise sank im Mai 2003 gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und erreichte den Stand von 95,5 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Den Haupteinfluss darauf hatten die um 0,4 Prozent gesunkenen Importpreise, hauptsächlich wegen tieferen Preisen für Mineralölprodukte. Dagegen verzeichneten die Inlandprodukte nur einen leichten Preistrückgang um 0,1 Prozent. Innert Jahresfrist sank das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 0,5 Prozent. Leicht tiefere Inlandpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex ging im Mai 2003 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent zurück. Sein Stand beträgt 95,6 Punkte (Basis Mai 1993 = 100). Im Jahresvergleich stellte man einen Rückgang um 0,2 Prozent fest. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Preisrückgänge gegenüber dem Vormonat registrierte man für Rohmilch, Papier, Karton, Mineralölprodukte und verschiedene Positionen der chemischen Industrie (Farbstoffe und Pigmente, organische Erzeugnisse, Düngemittel, ungeformte Kunststoffe und sonstige chemische Produkte). Billiger wurden auch Glas, Uhren, Fahrzeuge und Fahrzeugteile sowie Elektrizität. Höhere Preise verzeichneten dagegen Schlachtschweine, Tabakwaren und einige Positionen der chemischen Industrie (anorganische Erzeugnisse, Lacke und Farben, pharmazeutische Produkte, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Chemiefasern). Dasselbe gilt für Kunststoffprodukte und Armierungsstahl. Weiterer Rückgang der Importpreise unter dem Einfluss tieferer Preise für Erdölprodukte Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im Mai 2003 gegenüber dem Vormonat einen Rückgang um 0,4 Prozent. Verantwortlich dafür waren, wie bereits im April 2003, vor allem die Preisrückgänge für Mineralölprodukte. Der Stand des Importpreisindex liegt nun bei 95,2 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 1,2 Prozent tiefer. Der Importpreisindex wird ergänzend zum Produzentenpreisindex erhoben und zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll- Preise für ausgewählte importierte Produkte. Tiefere Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man neben Mineralölprodukten (Heizöl, Treibstoff, Bitumen) insbesondere bei Flachglas sowie Nichteisen-Metallen und Produkten daraus. Preiserhöhungen zeigten demgegenüber Zitrusfrüchte, Kaffee, Papier (inkl. Papierrohstoffe), Kunststoffprodukte, Flachprodukte aus Stahl und Edelstahl.

Neuer Produzenten- und Importpreisindex: Mai 2003 = 100

Im Mai 2003 wurde der Produzenten- und Importpreisindex zum letzten

Mal auf der Basis Mai 1993 = 100 berechnet, ab dem nächsten Monat neu auf der Basis Mai 2003 = 100.

Die Aktualisierung der Indexbasis erfolgt nach dem Abschluss der Arbeiten zur Totalrevision des Produzenten- und Importpreisindexes. Die Revision brachte keine Änderung der Erhebungs- und Berechnungsmethode. Hingegen wurden der Warenkorb aktualisiert und neue, bisher nicht erfasste Produktgruppen in die Erhebung integriert.

Die schrittweise Erschliessung des Dienstleistungssektors wird fortgesetzt. Bisher abgedeckt sind der Güterverkehr sowie, im Rahmen des Baupreisindexes, die Leistungen der Architektur- und Ingenieurbüros. In Realisierung sind zurzeit die Erhebungen in der Telekommunikation. Diese Indizes werden ergänzend zum Produzenten- und Importpreisindex publiziert.

Die methodischen Grundlagen und der neue Warenkorb sind in der folgenden, demnächst erscheinenden Publikation beschrieben: BFS aktuell, Produzenten- und Importpreisindex, Mai 2003 = 100. Methodenübersicht, Juni 2003. Bestellung: Tel. 032 713 60 60, Bestellnummer: 568-0300.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Die wichtigsten Ergebnisse können den beigegeführten Tabellen und Grafiken entnommen werden.

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen unter: Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

20.06.2003

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100464162> abgerufen werden.